

Betreff: Es bringt uns nichts gegen die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND zu sein!
Warum?

Von: Joerg E r d m a n n s k y <info@geratop.de>

Datum: 08.02.2012 21:26

"Es bringt uns nichts gegen die BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND" zu sein !!!" Warum?

Sie ist nun mal da. Egal ob rechtmäßig oder unrechtmäßig. Und sie hat immer noch die bessere Infrastruktur, als sich jetzt als "Rebell" dagegen zu stellen und sich selbst zu vernichten oder zu verhungern. Daher ist Fingerspitzengefühl, Strategie und Psychologie jedes einzelnen gefragt, sowie Vorausschauung, Zielsetzung, Wissen (KEINE Spekulationen!) und regionale Planung.

Die Haager Landkriegsordnung gilt nämlich nur für das Deutsche Reich, aber nicht für die Bundesrepublik Deutschland! Die BRD hat die HLKO nicht unterschrieben und war auch nie im Krieg.

Um den vielen Spekulationen, wer oder was eine Bundesrepublik Deutschland ist, entgegen zu treten, im Anhang eine Auflistung dessen. Etwas 80 % aller Info's im Netz dürften gelogen, spekuliert, absichtlich gestreut oder sonstwie zusammen gebastelt sein. Denn letztlich kommt alles anders als man denkt. Und das Reizwort "Deutsches Reich" läßt jeden wie ein aufgeschrecktes Huhn in die falsche Richtung laufen.

Herauskristallisieren wird sich die Entwicklung, die Gerhard Hüter auf dem Kongress in 2011 in Berlin gesagt hat (Hauptursache u. a. sind die Medien). Alles beschrieben auf meiner Webseite. Andere Staaten machen sich einen Witz und Satire aus dem Gesagten, weil es ja bei den Deutschen eben so ist wie von Gerhard Hüter dargestellt.

Des weiteren sind Strukturen mehrere sozialer regionaler Netzwerke zu schaffen, wobei es sehr wichtig ist Themenbereiche wie den Unsinn/Aufklärung/Gefährlichkeit von/über Impfungen, den Sinn der Neuen germanischen Medizin (Geerd Hamer) und die Entwicklung eines neuen/anderen Geldsystems so wie nach Silvio Gsell zu verstehen und zu verbreiten ist und die Möglichkeiten zum Anbau von Lebensmitteln zur Selbstversorgung und anderes.

Darum ist das Zusammenwachsen von regionalen Gemeinschaften so wichtig, weil wir unser Leben selber in die Hand nehmen müssen und nicht in der Bundesrepublik Deutschland um Recht "kämpfen", weil wir dort kaum welches bekommen werden oder können, noch dürfen wir nach "Führungen" rufen, die uns nur all das zurück bringen wird was uns schadet und was wir seit Jahrzehnten loswerden wollen. Diese "Entwicklungen" funktionieren nämlich nicht und das sollte jeder mittlerweile verstanden haben.

Die regionale Aufteilung von Gesamtdeutschland wird sich in den "alten", geschichtlichen kulturellen Strukturen der einzelnen deutschen Volksgruppen ("zurück"/weiter)entwickeln, weil der Wunsch nach einem Gesamtdeutschland in den Grenzen vom 31. Dezember 1937 auf der Welt von anderen Ländern und Staaten wohl kaum noch akzeptiert werden und deren eigene Entwicklung, nach und nach, in Richtung eigener Völkergemeinschaften (siehe u. a. Bolivien, ehemalige UdSSR oder Jugoslawien) verlaufen wird (Ursprung der Anbeginn der Menschheit ["Darwin irrt gewaltig"] und Ursprung aller Gesellschaftsformen = Theotratie).

Da die Akzeptanz der anderen Staaten kaum erfolgen wird, gibt es auch keine Verfassung und keine Friedensvertrag für Gesamtdeutschland. Der Staat Deutsches Reich (in den Grenzen vom 31. Dezember 1937) gibt es nur noch als Gebiet, wovon 55 % von der Bundesrepublik Deutschland in "Anspruch" genommen wird. Eine Folgeentwicklung wird kein Gesamtstaat mehr sein, sondern nur

noch regionale Völkergemeinschaften wie Schwaben, Sachsen, Westfalen und weitere. Die sind damit in der eigenen Verantwortung ihre Existenzgrundlagen zu sichern. Überregionale Handelsplattformen müssen erst wieder geschaffen werden, vor allem ist die Unabhängigkeit zur örtlichen Energieversorgung zwingend erforderlich. Nicht nur Strom, sondern auch Wärme und Antriebstechniken.

Der jetzige "Zustand" der Bundesrepublik Deutschland ist überregional über das internationale Recht "geregelt" über daß sich die BRD aber drüber setzt, weil von der breiten Masse des deutschen Volkes leider das Gewohnheitsrecht akzeptiert wird (siehe Gerhard Hüter) und eine Änderung nicht zu erwarten ist (Aufklärung ziemlich sinnlos!).

Das deutsche Volk rennt hinter diesem Gewohnheitsrecht förmlich hinterher und begreift nicht, daß es nicht nur von der Anwendung her strafbar ist, sondern daß nationales Recht kaum angewendet werden kann und jeder der das tut, forciert damit seinen eigenen Untergang. Deshalb ist das noch nett was Gerhard Hüter dort vorgetragen hat. Aber Schuldige zu suchen wenn man das Rechtssystem nicht kennt und nicht versteht, daß für alle Mitglieder der UN nur und ausschließlich internationales Recht anzuwenden ist, derjenige braucht sich überhaupt nicht über irgendetwas zu beschweren, wenn er das Leid, sein eigenes Leid immer wieder zurück haben will und daran klebt wie eine Fliege an diesen Fliegenköder, bis sie tot ist.

Es ist leicht andere für sein eigenes Schicksal verantwortlich zu machen, ohne aber den spirituellen Hintergrund zu verstehen, daß jeder für sein eigenes Schicksal selber verantwortlich ist und niemand, absolut keiner einen Führer oder ein menschliches Rechtssystem dazu beauftragen kann ihm dieses Schicksal abzunehmen ohne in purer Abhängigkeit und Manipulation zu bleiben. Was hätte ich denn sonst für eine Aufgabe auf dieser Welt als Bewegung, Lernen, Wissen und TUN. Das Leben wäre doch stocklangweilig. Und diese Menschen ziehen mit ihrer Einstellung andere Menschen runter, wobei wir beim "Krankheitsbild" Konflikte sind. Siehe Geerd Hamer (Neue Germanische Medizin). Menschen machen Menschen durch ihre Verhaltensweise und Einstellung entweder krank oder glücklich. Keine Mikroben oder Bakterien! Die Bundesrepublik Deutschland und all die anderen die man immer so nett als Bösewichte bezeichnet sagen sich doch: "Die Menschen sind so blöd, die wollen alle ihr Leid. Sie schreien förmlich danach, weil kaum einer davon weiß was Selbstverantwortung ist. Also machen wir eben weiter, bis nur noch diejenigen übrig sind, die ihr Leben begriffen haben."

Darum ist es auch so wichtig sich über seine eigenen persönlichen Identitätsdokumente zu kümmern. Das "bayerische Innenministerium" hat einmal festgestellt, daß ein "PERSONalausweis" KEIN offizielles Identitätsdokument ist und die Person auf dem Ausweis noch lange nicht diese Person sein muß. Wir brauchen daher auch nicht auf andere PERSONAL/PERSONENausweise zu spekulieren, denn das ändert den Sachverhalt nicht. Gültig sein kann daher nur eine Geburtsurkunde, die ihre besondere Legalität und Akkreditierung durch eine Taufbescheinigung erhält. Weiteres auf meiner Webseite.

Der Sinn sich (zur Zeit) mit internationalen Identitätspapieren unter internationales "Recht" zu stellen, ist auf jeden Fall sicherer, als in der BRD gegen Windmühlen zu kämpfen. Vergessen wir nicht, daß das deutsche Recht das schlechteste der Welt ist und jeden einzelnen "Bürger" über die ZPO, das FGG, das Rechtspflegergesetz und Teile des BGB rechtlos und wertlos, sowie unmündig stellt. Die Menschenrechte kollidieren mit ZPO, FGG und Rechtspflegergesetz und können in der BRD gar nicht angewendet werden. Wie will ich Menschenrechte erhalten, wenn deutsches Recht mir es vorenthalten muß?

Da die Bundesrepublik Deutschland aber als Vollmitglied und Vorbildfunktion in der UN das

internationale "Recht" akzeptieren muß, werden alle Verfehlungen der BRD als Beschwerde an die UN (UNRIC) einfach weitergeleitet. Egal ob mit oder ohne deren Reaktionen, Hauptsache weiterleiten.

Wir können an finanziellen/wirtschaftlichen Mitteln nur noch das mitnehmen, was wir jetzt noch kriegen können. Die Existenzgrundlagen sind um so größer in örtlichen regionalen Strukturen, auf Dörfern und in Höhenlagen über 400 Meter. Ballungsgebiete sind grundsätzlich zu meiden, sowie Küstenbereiche. Sichere Gebiete sind Baden-Württemberg und Bayern von der Region her.

Es bringt also niemanden etwas "GEGEN" die Bundesrepublik Deutschland zu sein. Sie ist eben nun mal da. Ob rechtmäßig oder nicht ist völlig egal. Nationale Rechtsmöglichkeiten sind so gut wie ausgeschlossen. Wir werden nur auf die Veränderungen vorbereitet sein können und darauf warten, bis alle finanziellen und wirtschaftlichen Strukturen zusammen gebrochen sind. Kettenreaktion: Griechenland, Italien, Portugal, Spanien, Frankreich ?, ... Das Universum reinigt sich von alleine.

Das alles hat nichts mit einer Weltregierung zu tun oder dem Schüren von Krieg, wobei ein konventioneller oder Atomkrieg ziemlich unsinnig ist. Das hat alles nur etwas zu tun mit der persönlichen Einstellung jedes einzelnen und seinem Wissensstand und seiner Offenheit zu eventuell noch offenen Dingen, die er noch gar nicht kennt. Sondern dieser sogenannten Elite gleitet alles aus den Händen, weil man eben nicht gegen das Gesetz der Resonanz verstößt. Angst ist ein ganz schlechter und undienlicher Wegbegleiter. Also kümmern wir uns um uns selber, denn "die" können das ja nicht!

Eine bessere Herausforderung für die Zukunft gibt es doch gar nicht! Die Wichtigkeit der Existenzsicherung kann nur darin bestehen von unten nach oben ein funktionierendes soziales Netzwerk zu errichten und nicht von oben nach unten irgendwelche Führungsriege zu kreieren die keine Ahnung haben, sich nur die Taschen vollmachen und wieder alles an die Wand fahren. Fahren müssen!

Merke:

"Sobald ausbeutende Strategien keine `dummen` Opfer mehr fanden, weil diese durch den Erfolg der Ausbeuter ausgestorben waren, starben auch die Ausbeuter aus und kooperative Strategien dominieren das Ökosystem."

Norbert Rost

Text auch auf meiner Webseite: <http://www.geratop.de>

—Anhänge:—

Wer-oder-was-ist-eine-Bundesrepublik-Deutschland.pdf	277 KB
Thema-Bundesrepublik-Deutschland.pdf	86.5 KB
Es-bringt-uns-nichts-gegen-die-BRD-zu-sein.pdf	70.1 KB